



## Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Antrag auf Verlängerung des Promotionskollegs  
der Hans-Böckler-Stiftung „International-vergleichende Forschung  
zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“  
an der Universität Tübingen

*3. Förderphase 2017/18*

### **Kontakt:**

*Prof. Dr. Josef Schmid (Sprecher)*

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Institut für Politikwissenschaft

Melanchthonstr. 36, 72074 Tübingen

E-Mail: [josef.schmid@uni-tuebingen.de](mailto:josef.schmid@uni-tuebingen.de)

[www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de](http://www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de)

## 1. Bilanz der bisherigen Förderphasen (2009-2016)

Seit im Oktober 2009 das Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ an der Universität Tübingen eingerichtet wurde, sind über sieben Jahre vergangen. Der vorliegende Verlängerungsantrag basiert auf den beiden in den Projektanträgen formulierten Zielen und Forschungsvorhaben sowie den Erfahrungen in den vergangenen Förderphasen. Dazu gehören v.a. der interdisziplinäre Zugriff und der Methodenpluralismus, die Betonung der politisch relevanten Meso- und Makroebene sowie der internationale Vergleich.

### 1.1 Bilanz der geförderten Dissertationsprojekte

Ein erstes Promotionsprojekt konnte im Februar 2012 erfolgreich abgeschlossen werden (Ch. Förster., assoziiert) und ist mit dem Ulrich Teichler-Preis für Hochschulforschung ausgezeichnet worden. Eine weitere Arbeit (J. Klenk) ist mit dem Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Oberösterreich (AK) in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz gewürdigt worden. Die folgende Tabelle enthält die abgeschlossenen und laufenden Dissertationsprojekte:

1. Damaschke, Lisa, Dr.: Die Europäisierung der Bildungs-Armutspolitik für Jugendliche auf lokaler Ebene
2. Förster, Christian, Dr.: Wege zur Exzellenz. Nationale Hochschulpolitik im Europäischen Hochschulraum. Deutschland, England, Österreich 1999-2009
3. Klenk, Johannes, Dr.: Vergleich der Rezeption des European Qualifications Framework durch nationale Berufsbildungsakteure in Deutschland, Österreich und Dänemark
4. Michelini, Enrico, Dr.: The Role of Sport in Health-Oriented Strategies for the Promotion of Physical Activity. A Comparison of the Case Studies in France, Germany, and Italy
5. Schwarz, Inga, Dr.: Anthropology of Governance in Education. Indigenisierung alternativer Bildungskonzepte in der Türkei"
  
6. Hartmann, Natalie: Externe Akteure in Schulen. Vergleichende Untersuchung der Angebote außerschulischer Akteure und deren Handlungslogik in der Schule (Abgabe bis Jahresende 2016)
  
7. Bohn, Irina: Wie schulische und außerschulische Akteure Medienbildung an Schulen gestalten: Eine Akteursanalyse
8. Christ, Claudia: Dezentralisierung und Educational Governance im OECD-Vergleich: Ursachen und Formen
9. Qrirou, Younes: Deutsch-arabische Hochschulkooperationen: Chancen, Herausforderungen und Perspektiven im Prozess des Hochschuldialogs
10. Raev, Alexander: Wissenstransfer und Institutionenaufbau zwischen nationaler Außenwissenschaftspolitik und globaler Hochschulgovernance.
11. Skuja, Ilze: Weiterbildungspolitik zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer

12. Fregin, Marie-Christine: Labor Market Outcomes. The link between education and economy and the impact of policies in an international comparison (assoziiert)
13. Krause, Noreen: How do international rankings measure scientific outcome of universities? – Analysis of THE indicators. Impacts and side effects (assoziiert)

## 1.2 Auflistung und Bilanzierung des promotionsbegleitenden Studienprogramms

Im Rahmen des Promotionskollegs werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Die zahlreichen verschiedenen interdisziplinären Veranstaltungen bieten einen inhaltlichen Austausch zwischen KollegiatInnen und ProfessorInnen und ermöglichen eine sehr gute Unterstützung und Vernetzung der DoktorandInnen im Promotionsprozess.

### *Kollegialer Jour fixe und regelmäßige Arbeitstreffen*

Grundlage aller Zusammenarbeit ist das wöchentliche Arbeitstreffen der KollegiatInnen. Dieses eineinhalb bis zweistündige, nicht-öffentliche Treffen findet in wöchentlichem Turnus statt und dient dem kontinuierlichen Austausch zwischen den DoktorandInnen.

Etwa alle zwei Monate treffen sich KollegiatInnen und einzelne BetreuerInnen bzw. der Sprecher des Kollegs zur organisatorischen und thematischen Abstimmung und mittelfristigen Planung.

### *Interne Forschungskolloquien*

Einmal pro Semester findet ein nicht-öffentliches Forschungskolloquium statt, an dem die KollegiatInnen und die BetreuerInnen des Kollegs teilnehmen. Zu diesem Termin stellen die Promovierenden ihre Dissertationsvorhaben und ihren Stand der Arbeit vor. Es können offene Fragen diskutiert werden und es gibt Feedback von den anwesenden ProfessorInnen und den anderen KollegiatInnen. Dadurch kann die eigene Arbeit reflektiert und die weitere Vorgehensweise besser geplant werden.

### *Workshops zu methodischen und theoretischen Aspekten*

Mehrmals pro Semester finden halbtägige Workshops statt, an denen KollegiatInnen, BetreuerInnen und externe ReferentInnen teilnehmen. Diese Workshops weisen verschiedene inhaltliche Schwerpunkte, z.B. Methodenausbildung oder theoretische Perspektiven, auf. Die Veranstaltungen werden von den KollegiatInnen bedarfsgerecht organisiert und sind auf Nachfrage auch für externe DoktorandInnen offen. Themen bisheriger Workshops waren beispielsweise Vergleichende Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft (Prof. Lauth), Vergleichende Policy-Analyse und Bildungspolitik (Prof. Busemeyer), Governance (Dr. Straßheim), Experteninterviews (Prof. Schmid), Prozessanalyse (Dr. Rohlfing), Qualitative Inhaltsanalyse (Prof. Kuckartz), MAXQDA (M. Fregin) etc.

Darüber hinaus bietet die WiSo-Fakultät im Rahmen einer Methodendozentur und die Universität Tübingen in der Graduiertenakademie neuerdings diverse Angebote, sodass hier weniger Aktivitäten des Kollegs nötig sind.

### *Jahrestagungen mit Buchpublikation*

Abschluss und regelmäßiger Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit sind die Jahrestagungen. Im Herbst bzw. Frühjahr findet für zweieinhalb Tage eine öffentliche Tagung zu einem inhaltlichen Schwerpunkt statt. Neben KollegiatInnen, BetreuerInnen und externen ReferentInnen sind Interessierte aus den verschiedenen Fachbereichen eingeladen. Die Tagungen werden bewusst als Forum des Austauschs für NachwuchswissenschaftlerInnen konzipiert. Es finden sich in diesem Rahmen Vorträge von renommierten ExpertInnen, externe Beiträge nach Bewerbungen auf Calls for Papers als auch Beiträge aus dem Kolleg. Eine Auswahl der Beiträge erscheint in Form eines Sammelbands im Nomos-Verlag bzw. bei Springer. Diese regelmäßigen Tagungen mit anschließenden Veröffentlichungen tragen zur Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zu einer Etablierung des Promotionskollegs in der Forschungslandschaft bei.

### *Außerhalb des Promotionskollegs besuchte Tagungen, Seminare, Workshops*

Über diese Aktivitäten hinaus besuchen Mitglieder des Kollegs einzeln oder in Gruppen regelmäßig externe Veranstaltungen und publizieren erzielte (Teil-)Ergebnisse in verschiedenen Medien. Im Jahr 2012 nahmen KollegiatInnen beispielsweise an der DVPW-Tagung „Die Versprechen der Demokratie“, 22nd IPSA World Congress „Reshaping Power – Shifting Boundaries“ Madrid, 8. Berliner Methodentreffen Qualitative Sozialforschung u.a teil. Seit dem Start des Kollegs nahmen StipendiatInnen am jährlichen (englischsprachigen) Seminar von Prof. A. Wiseman (Lehigh University, Gast bei Prof. Amos) zu International Education Governance teil. Zudem wurde im Herbst 2016 gemeinsam mit dem DIE eine Tagung in Bonn zum Thema Vergleichende (Erwachsenen-) Bildung durchgeführt

Die im Kolleg entstandenen *Publikationen* sind im Anhang dokumentiert.

## **1.3 Allgemeine Bilanz und Relevanz des Themas**

Bildungspolitik wurde als Forschungsgegenstand von den verschiedenen Disziplinen der Sozialwissenschaften lange Zeit randständig behandelt. Inzwischen hat sich das ein Stück weit gebessert. Doch gerade in einem „aktivierenden Wohlfahrtsstaat“ hat Bildung (im weiten Sinne von Kindergarten, Schule bis Universität und Erwachsenenbildung) als Medium sozialer Teilhabe und als politisches Instrument der Integration eine zentrale Bedeutung. Das interdisziplinäre Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ verfolgt seit der ersten Förderphase das Ziel, einen Beitrag zur Schließung dieser Lücke zu leisten.

Hierbei erwiesen sich folgende Fragen als zentral für die wissenschaftliche Auseinandersetzung:

- *Wie verändern sich Bildungssysteme durch politische Eingriffe?*
- *Welche politischen und institutionellen Determinanten bestimmen bildungspolitische Reformen?*
- *Welche Interdependenzen bestehen zwischen Bildungs-, Sozial und Arbeitsmarktpolitik?*
- *Und welche Rolle spielt der Nationalstaat, wenn zunehmend Bildungspolitik in einem Mehrebenensystem stattfindet?*
- *Welche Formen und Mechanismen entstehen international und in der Bildungsaußenpolitik*

Neben der Bearbeitung dieser und ähnlicher Fragen bot die Methode des (v.a. qualitativen) Vergleichs einen gemeinsamen Rahmen, welchen die Promotionsprojekte in Forschungsdesigns mit bis zu sechs Untersuchungsfällen umsetzen. Interviews mit Akteuren und ExpertInnen ermöglichen dabei den wissenschaftlichen Zugang zu aktuellen Informationen, insbesondere über die sich im Wandel befindlichen Bereiche der Bildungspolitik. Ansätze der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung sowie das Governance-Konzept stellen gemeinsame theoretische Bezugspunkte der Arbeiten dar.

Diese theoretisch-methodische Basis, die sich stark sowohl aus der politikwissenschaftlichen als auch aus der pädagogischen Perspektive speist, hat sich zweifellos als ertragreich erwiesen. So hat sich der Bildungsbereich durchaus als wahlverwandt mit den *Welten des Wohlfahrtsstaates* erwiesen, was konzeptionell bereits im ersten Tagungsband ausgeleuchtet worden ist. Zugleich hat der Blick auf Subfelder und unterschiedliche *Governance-Strukturen des Bildungswesens* verdeutlicht, dass erhebliche Binnendifferenzierungen bestehen. In den vergangenen Jahren hat sich zudem der Fokus auf Internationale Bildungspolitik bzw. Aussenwissenschaftspolitik erweitert.

Durch die gelungene Selbstorganisation innerhalb des Kollegs, unter Zuhilfenahme eines inhaltlichen Coachings, gelang die Erstellung und Durchführung eines für die strukturierte Promotion unabdingbaren organisatorischen Rahmens. Diese Strukturen haben sich als zielführend erwiesen und haben sich im Übrigen auch als familienfreundlich / kompatibel erwiesen. (Die Mehrheit der DoktoranInnen ist Mutter bzw. Vater).

Der gestiegene Bekanntheitsgrad des Promotionskollegs, vor allem durch die Publikationen (vgl. auch Rezension von C. Kuchler, in: PVS, 53.Jg. 4/2012) sowie durch die sehr positive Resonanz auf die jährlich durchgeführten Tagungen, stellen das Kolleg auf ein breiteres Fundament, da durch die so gelungenen thematischen und disziplinären Vernetzungen eine Schärfung des eigenen Forschungsprofils möglich werden.

Zugleich verfügt das Tübinger Promotionskolleg auf dieser Basis über ein erkennbares *Alleinstellungsmerkmal in der Wissenschaftslandschaft*. Zwar hat die Forschung zu Bildung allgemein eine gewisse Konjunktur, doch konzentriert sie sich derzeit v.a. auf den psychologischen Zugriff wie er in der Empirischen Bildungsforschung (etwa in Form von Kompetenzmessungen) stark zum Tragen kommt. Oder es gibt eng begrenzte Arbeiten etwa zur Beruflichen Bildung im Kontext der Varieties of Capitalism Debatte, quantitative Studien zu den Bildungsausgaben bzw. zu aktuellen politischen Themen vor allem zur Schulpolitik. Die Kombination aus Interdisziplinarität und internationalem Vergleich sowie Rückbindung an gesellschafts- und steuerungspolitische Dimensionen (durch die Betonung der Meso- und Makroebenen) wird aber an keinem anderen Ort verfolgt. Insofern besteht durchaus ein weiterer, großer Forschungsbedarf im Bereich des Programmes, welches das Tübinger Kolleg verfolgt.

Das gilt auch für den bislang ebenfalls stark vernachlässigten Blick auf die Verbindungen von Bildungspolitik (im weiten Sinne) und den Internationalen Beziehungen bzw. der Außenpolitik.

#### 1.4. Gründe für eine Verlängerung um ein Jahr

Die nun beantragte letzte Phase des Kollegs (2017-18) soll den Abschluss der laufenden Dissertationen im Sinne des skizzierten Programmes unterstützen sowie die als Sammelband dokumentierte letzte große wissenschaftliche Tagung im Herbst 2017 publikationsmäßig abwickeln. Danach ist im Sommer 2018 ein Treffen aller am Kolleg Beteiligten geplant.

Dafür benötigen wir einmalig die Programmpauschale von 5.000€.

## 2. Forschungsprofile der beteiligten HochschullehrerInnen

### Prof. Dr. Josef Schmid (Sprecher)

Institut für Politikwissenschaft  
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
E-Mail: [josef.schmid@uni-tuebingen.de](mailto:josef.schmid@uni-tuebingen.de)

#### Forschungsprofil

seit 2010	hauptamtlicher Dekan der WiSo Fakultät der Universität Tübingen
seit 1998	Professor für Politische Ökonomie und vergleichende Politikwissenschaft am Institut für Politikwissenschaft
1997-1998	Professor für Politische Ökonomie und vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Osnabrück
1989-1997	Assistent/Privatdozent an der Ruhr-Universität Bochum
1989	Dr. rer. Soc., Universität Konstanz

#### Forschungsgebiete

- Wohlfahrtsstaatsvergleiche
- Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik
- Parteien und Verbände, Organisationsforschung

#### Auswahl thematisch bezogener Publikationen

- Schmid, J. (1999): Wohlfahrtsstaaten im internationalen Vergleich: One Bad Way? In: Lüttke, J./Lamnek, S. (Hrsg.): Sozialpolitik zwischen Globalisierung und Hedonismus. Opladen, S. 93-114.
- Schmid, J. (2008) Der Wohlfahrtsstaat in Europa – Divergenz und Integration, in: Gabriel, O./Kropp, S. (Hrsg.), Die EU-Staaten im Vergleich, Wiesbaden 2008
- Schmid, J. (2010): Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Soziale Sicherungssysteme in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme. Wiesbaden (3. Aufl.)
- Schmid, J. (2013): Bearbeitung des Sachgebiets „Bildungspolitik“ (mit ca. 125 Einzelstichworten) beim Gabler Wirtschaftslexikon (mit J. Klenk).
- Schmid, J. (2014): Die Nordischen Länder. Politik in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden, Wiesbaden (mit Ch. Förster)
- Schmid, J./Förster, Ch./Klenk, J (2016): Bildungspolitik im Föderalismus. Fragmentierung im Quadrat?, in : R. Hrbek/M. Grosse Hüttmann (Hg.), Föderalismus. Problem oder Lösung, Baden-Baden.

## Prof. Dr. Karin Amos

Institut für Erziehungswissenschaft  
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
E-Mail: [karin.amos@uni-tuebingen.de](mailto:karin.amos@uni-tuebingen.de)

### Forschungsprofil

seit 2006 Professorin für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt International Vergleichende Bildungsforschung und Interkulturelle Pädagogik  
2006 (SoSe) Gastprofessur an der Universität Wien  
2002-2006 Hochschuldozentin an der Universität Frankfurt/Main  
2002 Habilitation an der Universität Frankfurt/Main  
1992 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Eichstätt  
Studium der Anglistik/Amerikanistik und Geschichte für Lehramt an Gymnasien in Eichstätt und Frankfurt/Main

### Forschungsgebiete

- Allgemeine Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung international vergleichender Bildungsforschung und interkultureller Pädagogik
- International Governance in Education: Theoretical Perspectives, Themes and Areas

### Auswahl thematisch bezogener Publikationen

Amos, S. K. (2003): Schulentwicklung und soziale Ungleichheit. Was lässt sich am amerikanischen Beispiel beobachten? In: Brüsemeister, T./Eubel, K.-D. (Hrsg.): Zur Modernisierung der Schule. Leitideen – Konzepte – Akteure. Ein Überblick. Bielefeld, S. 388-394.  
Amos, S. K./Radtke, F.-O. (Hrsg.) (2007): Die Formation neuer Bildungsregime: Zur Durchsetzung von Regierungstechniken in der post-nationalen Konstellation. The Formation of New Educational Regimes: On the Penetration of Governance Techniques in the post national Constellation. *Tertium Comparationis* 13. Münster u. a.  
Amos, S. K. (2008): Neue Governance-Skripte und die pädagogische Inskription von Personen. Ein Deutungsvorschlag internationaler Entwicklungen im Lichte des Neo- Institutionalismus. In: Hartz, S./Schrader, J. (Hrsg.): Steuerung und Organisation in der Weiterbildung. Bad Heilbrunn, S. 65-90.  
Amos, S. K. (Hrsg.) (2010): International Educational Governance, in: *International Perspectives on Education and Society*, Vol. 12, Bingley (UK), Emerald Group Publishing Limited.

## Prof. Dr. Josef Schrader

Institut für Erziehungswissenschaft  
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
E-Mail: [josef.schrader@uni-tuebingen.de](mailto:josef.schrader@uni-tuebingen.de)

### Forschungsprofil

Seit 2011 Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn (im Rahmen einer Freistellung)  
seit 2004 Professor für Erwachsenenbildung/Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaft  
2000-2003 Leiter der Abteilung „Planung und Entwicklung“ im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

- 1993-1999    Wissenschaftlicher Assistent im Institut für Erwachsenen-Bildungsforschung der Universität Bremen (Habilitation 2000)
- 1984-1992    Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Empirische Pädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Marburg (Promotion 1992)

### Forschungsgebiete

- Struktur und Wandel des Weiterbildungssystems, auch in international-vergleichender Perspektive
- empirische Lehr-Lern-Forschung
- Professionalisierung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Fallarbeit in Erziehungswissenschaft und Erwachsenenbildung

### Auswahl thematisch bezogener Publikationen

- Hartz, S./Schrader, J. (Hrsg.) (2008): Steuerung und Organisation in der Weiterbildung. Bad Heilbrunn.
- Schrader, J. (2010): Governance in adult and further education. Unified Germany as a case study. *European Education*, 41(4), 41-66.
- Schrader, J. (2010): Reproduktionskontexte der Weiterbildung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 56(2), 267-284.
- Schrader, J. (2011): Struktur und Wandel der Weiterbildung. Bielefeld: Bertelsmann.

### Prof. Dr. Ansgar Thiel

Institut für Sportwissenschaft  
 Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
 E-Mail: [ansgar.thiel@uni-tuebingen.de](mailto:ansgar.thiel@uni-tuebingen.de)

### Forschungsprofil

- seit 2010    Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
- seit 2004    Professor für Sportwissenschaft an der Universität Tübingen
- bis 2004    Professor für Sportsoziologie/Sportökonomie an der TU Chemnitz
- 2002       Ruf auf eine Professur für Sport und Gesellschaft an die Universität-Gesamthochschule Paderborn
- 2002       Ruf auf eine Professur für Sportsoziologie/Sportökonomie an der TU Chemnitz
- 2001-2002   Vertretungsprofessor für Sportsoziologie an der TU Chemnitz
- 2001       Habilitation an der Universität Bielefeld  
 Studium der Diplom-Sportpädagogik, Psychologie und Diplom-Psychogerontologie in Tübingen und Erlangen-Nürnberg

### Forschungsgebiete

- Soziologie des Körpers und der Gesundheit im Sport
- Organisationssoziologische Analysen im Sport
- Organisations- und Personalentwicklung
- Gesundheitsmanagement

### Auswahl thematisch bezogener Publikationen

- Thiel, A. (1997). Steuerung im organisierten Sport. Ansätze und Perspektiven. Stuttgart.

- Thiel, A. /Zipfel, S. (2007): Gesundheitskonzepte und der Umgang mit Krankheit und Beschwerden – Health Concepts and Coping with Disease and Symptoms. In: Psychother. Psych. Med. 57, S. 193-194.
- Thiel, A./Braun, S. (2008): Steuerung des Sportsystems. In: Balz, E./Kuhlmann, D. (Hrsg.): Sportentwicklung. Aachen, S. 77-88.
- Digel, H./ Thiel, A. (2008): Gesellschaftlicher Wandel und Sportentwicklung. In: Balz, E./Kuhlmann, D. (Hrsg.): Sportentwicklung. Aachen.

## 2. Publikationen des Kollegs

### Sammelbände des Kollegs

- Schmid, Josef; Amos, Karin; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar (Hrsg.) (2016): Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im globalen Vergleich. Baden-Baden: Nomos.
- Schrader, Josef; Schmid, Josef; Amos, Karin; Thiel, Ansgar (Hrsg.) (2015): Governance von Bildung im Wandel - Interdisziplinäre Zugänge. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Amos, Karin; Schmid, Josef; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar (Hrsg.) (2013): Europäischer Bildungsraum. Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis. Baden-Baden: Nomos.
- Amos, Karin; Schmid, Josef; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar (Hrsg.) (2013): Kultur - Ökonomie - Globalisierung. Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos.
- Schmid, Josef; Amos, Karin; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar (Hrsg.) (2011): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos.

### Einzelpublikationen des Promotionskollegs

#### 2016

- Christ, Claudia (2016): Exploring reforms of school governance in OECD countries. In: Schmid, Josef/ Amos, Karin/ Schrader, Josef/ Thiel, Ansgar (Hrsg.): Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im globalen Vergleich. Baden-Baden: Nomos, 79-96.
- Christ, Claudia/Dobbins, Michael (2016): Increasing school autonomy in Western Europe: a comparative analysis of its causes and forms. In: European Societies (online first).
- Christ, Claudia/ Krause, Noreen/ Raev, Alexander/ Qrirou, Younes/ Fregin, Marie-Christine (2016): Neue Dissertationsprojekte im Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildung im Wohlfahrtsstaat“. In: Schmid, Josef et. al (Hg.): Internationalisierte Welten der Bildung.. Baden- Baden: Nomos, 289-310.
- Fregin, M.-C./ Richter, P./ Schreiber, B./ Wüstenhagen, S./ Dietrich, J./ Frankenberger, R./ Schmidt, U. & Walgenbach, P. (im Erscheinen). „Hier bitte einen Satz zu Kompetenzen einfügen...“ – Kompetenzorientierung, gesellschaftliche Verantwortungsübernahme und Homogenisierung in universitären Curricula am Beispiel der Führungsverantwortung, in: Das Hochschulwesen, 04|2016.
- Fregin, M.-C./ Richter, P./ Schreiber, B./ Wüstenhagen, S./ Dietrich, J./ Frankenberger, R./ Schmidt, U. & Walgenbach, P. (2016). Führungsverantwortung in der Hochschullehre. Zur Situation in den MINT-Fächern und Wirtschaftswissenschaften an Universitäten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Tübingen: IZEW (Materialien zur Ethik in den Wissenschaften, Band 12).
- Hauf, Johanna/ Christ, Claudia/ Fregin, Marie-Christine/ Krause, Noreen/ Raev, Alexander/ Qrirou, Younes (2016): Comparative goes International - Ertrag und Perspektiven. In:

Schmid, Josef et. al (Hg.): Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im globalen Vergleich. Baden- Baden: Nomos, 283-288.

Raev, Alexander (2016): Zweiguniversitäten und die Folgen der institutionellen Verdichtung globaler Hochschulbildung. In: Schmid, Josef et. al (Hg.): Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im globalen Vergleich. Baden- Baden: Nomos, 237-256.

Schmid, J./Förster, Ch./Klenk, J (2016): Bildungspolitik im Föderalismus, in : R. Hrbek/M. Grosse Hüttmann (Hg.), Föderalismus. Problem oder Lösung, Baden-Baden.

## 2015

Christ, Claudia/ Dobbins, Michael (2015): Dezentralisierung der Bildung in den westlichen OECD-Staaten: Eine vergleichende Analyse der Ursachen und Formen. In: Schrader, Josef/ Schmid, Josef/ Amos, Karin S./ Thiel, Ansgar (Eds.): Governance von Bildung im Wandel - Interdisziplinäre Zugänge. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 145-173.

Krause, Noreen., Räder, Susanne., Engler, Bernd. & Müller-Steinhagen, Hans. (2015). Verbesserung internationaler Rankingergebnisse deutscher Universitäten – Die Technische Universität Dresden und die Universität Tübingen als Vorreiter für das Internationale Bildungsmarketing des Hochschulstandorts Deutschland. Tübingen und Dresden: Gefördert vom Auswärtigen Amt.

Krause, N., Räder, S., Engler, B. & Müller-Steinhagen, H. (2015). Handreichung zu Ergebnissen aus dem Pilotprojekt: Empfehlungen zum THE Ranking. Gefördert vom Auswärtigen Amt (mit HRK Support).

## 2014

Klug, Julia/ Krause, Noreen/ Schober, Barbara/ Finsterwald, Monika/ Spiel, Christiane (2014): How do teachers promote their students' lifelong learning in class? Development and first application of the LLL-interview. *Teaching and Teacher Education*, 37, 119-129.

Schwarz, Inga (2014): Anthropology of Governance in Education. Indigenisierung alternativer Bildungskonzepte in der Türkei. Reihe: Interkulturelle Pädagogik. Berlin [u.a.]: LIT-Verlag.

## 2013

Bohn, Irina/ Damaschke, Lisa/ Hartmann, Natalie/ Skuja, Ilze (2013): Europäisierung als Einflussfaktor auf bildungspolitische Governanceprozesse. In: Amos et al. (Hrsg.): Europäischer Bildungsraum. Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis. Baden-Baden. Nomos, 285-289.

Damaschke, Lisa (2013): Armutspolitik in der Europäischen Union. In: Große Hüttmann, M./ Wehling, H.-G. (Hg.): Das Europalexikon, Bd. 2. Bonn.

Fregin, M.-C. (2013). Generation Ungewiss – Berufseinsteiger auf dem Weg ins Abseits? Empirische Vergleiche zur Chancenentwicklung von befristet beschäftigten Arbeitsmarkteinsteiger/innen. SOEPpapers on multidisciplinary panel data research at DIW Berlin 581. Berlin, ([http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.426639.de/diw\\_sp0581.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.426639.de/diw_sp0581.pdf)).

Hartmann, Natalie (2013): Ganztagschulentwicklung in Deutschland. Zur Veränderung der Akteurskonstellation und des schulischen Selbstverständnisses. In: Amos et al. (Hrsg.): Europäischer Bildungsraum. Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis. Baden-Baden. Nomos, 233-262.

Klenk, Johannes (2013): Nationale Qualifikationsrahmen in dualen Berufsbildungssystemen. Akteure, Interessen und politischer Prozess in Dänemark, Österreich und Deutschland. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. Zugl. Dissertation, Universität Tübingen 2013.

Klenk, Johannes (2013): Strategien zur Koordinierung konsensualer Entscheidungsprozesse – das Beispiel DQR. Erscheint in: BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 04/2013.

## 2012

- Bohn, Irina/ Hartmann, Natalie (2012): Neu begonnene Dissertationsprojekte im Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“. In: Karin Amos, et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 213-224.
- Damaschke, Lisa (2012): Bildungsarmutspolitik auf lokaler Ebene: Zwischen Tradition und Europäisierung. In: Karin Amos, et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 155-174.
- Förster, Christian/ Klenk, Johannes (2012): Innovationskraft trotz Vetospieler. Bildungspolitische Reformen im deutschen Föderalismus. In: WSI Mitteilungen (6).
- Klenk, Johannes (2012): Buchbesprechung zu Hepp, Gerd (2011): Bildungspolitik in Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden, VS-Verlag. In: WSI Mitteilungen (5), 391.
- Krause, N./ Klug, J./ Finsterwald, M./ Schober, B./ Spiel, C. (2012): Ist-Stand-Analyse der Aus-, Fort- & Weiterbildung von Lehrkräften sowie Fort- und Weiterbildung von Schulleiter/innen zur Förderung einer Outputorientierten Qualitätsentwicklung von Schule. Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens.
- Michelini, Enrico/ Thiel, Ansgar (2012): Health-Enhancing Sport Activity? The delegitimization of Sport in the Health-Related Promotion of Physical Activity. In: Torsten Schlesinger, Sandra Günter, Yvonne Weigelt-Schlesinger und Siegfried Nagel (Hg.): Sport in globalised societies. Changes and challenges. Book of abstracts. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann (Conference of the European Association for Sociology of Sport, 9).
- Schwarz, Inga (2012): Das Bildungssystem der Türkei. Aufbau des formalen Bildungssystems, emische Bildungskonzepte und diffundierende alternative Bildungsstrategien. In: Junges Jahrbuch der Türkei-forschung in Deutschland.
- Schwarz, Inga (2012): International Diffusing Educational Approaches and Emic Concepts of Education in Turkey. In: Karin Amos, Mina O'Dowd und David Turner (Hg.): Governance and Ideology of Educational Provision.
- Schwarz, Inga (2012): Politische Kultur und Bildung in der Türkei. Kontinuität und Wandel am Beispiel der Einführung alternativer Bildungskonzepte im Vorschulbereich. In: Karin Amos et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 175-192.
- Skuja, Ilze (2012): Lettisches Weiterbildungssystem – Transformation und Governance? In: Karin Amos, et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 193-212.
- Theobald, Ulrich (2012): Die Auswirkungen der globalen Modernisierung auf die gesellschaftliche Rolle nationaler Bildungssysteme. In: Karin Amos, et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 43-62.
- Bohn, Irina/ Damaschke, Lisa/ Hartmann, Natalie/ Klenk, Johannes/ Michelini, Enrico/ Skuja, Ilze/ Theobald, Ulrich (2012): Einflussfaktoren im Bereich aktueller bildungspolitischer Prozesse. In: Karin Amos, et al. (Hg.): Kultur – Ökonomie – Globalisierung: Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden-Baden: Nomos, 225-227.

## 2011

- Damaschke, Lisa/ Förster, Christian/ Klenk, Johannes/ Michelini, Enrico/ Schmid, Josef/ Schwarz, Inga/ Skuja, Ilze (2011): Die Analyse bildungspolitischer Bestimmungsfaktoren und eine ergänzende Perspektive auf den "cultural turn". In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, 343-350.
- Damaschke, Lisa/ Schwarz, Inga/ Skuja, Ilze (2011): Themen und Arbeitsbereiche des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der

Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, 329-341.

- Förster, Christian (2011): Divergenz in der Konvergenz: Studiengebührenpolitik im Europäischen Hochschulraum – die Beispiele Deutschland, England und Österreich. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, 179-201.
- Klenk, Johannes (2011): Mehr als schmutzige Tricks - Mikropolitik und Macht in pädagogischer Organisationsentwicklung. In: Der pädagogische Blick. Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen (1).
- Klenk, Johannes (2011): Selbstkoordination statt staatlicher Gestaltung – die Entwicklung des Deutschen Qualifikationsrahmens als Prototyp neuer Bildungspolitik? In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, 223-244.
- Klug, J./ Krause, N./ Spiel, C./ Schober, B. (2011): Förderung und Diagnostik von Lebenslangem Lernen in der Schule: Entwicklung eines ökologisch validen Diagnoseinstruments zur Erfassung von LLL- Vermittlungskompetenzen. Abschlussbericht im Rahmen eines Projekts des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (Projektnummer 12875).
- Michelini, Enrico (2011): Cooperation in the Promotion of Physical Activity. The Function of the WHO and the Role of Sports in the Global Strategy on Diet, Physical Activity and Health. In: Josef Schmid, Karin Amos, Josef Schrader und Ansgar Thiel (Hg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden-Baden: Nomos, 299-327.
- Michelini, Enrico/ Caire, Maria/ Asberto, Maria Luca (2011): Public Financing of Sports organization: the Case Study of Piedmont between 1995 and 2009. In: Journal of Sports Medicine and Physical Fitness 51 (3 Suppl. 1).
- Michelini, Enrico/ Caire, Maria/ Asberto, Maria Luca (2011): The World Health Organization's Recommendations for the Promotion of Physical Activity: Analysis of the Guidelines Implementation at Local Level through the Case Study of Piedmont. In: European Association for Sport Management (Hg.): Abstract Book. 19th Conference of the European Association for Sport Management, 61-62. Online verfügbar unter [http://www.easm.net/index.php?option=com\\_rubberdoc&view=doc&id=1281&format=raw&Itemid=187](http://www.easm.net/index.php?option=com_rubberdoc&view=doc&id=1281&format=raw&Itemid=187).
- Schwarz, Inga (2011): Educational Governance in Turkey? A Centralized National Education System under the Influence of Civil Society and International Organisations. London School of Economics and Political Science (Selected Dissertational Papers). Online verfügbar unter <http://www2.lse.ac.uk/europeanInstitute/research/ContemporaryTurkishStudies/Working%20Papers.aspx>.

## **2010**

- Krause, Noreen (2010): Balanced Scorecard & Strategy Map. Cognitive factors and analysis of potential benefits. Controlling Lehrstuhl, Göttingen, Deutschland.
- Krause, Noreen (2010): Beratung als kommunikative Gattung. Nutzenanwendung für die Analyse der Managementberatung. SOFI-Zentrum Göttingen, Deutschland.
- Krause, Noreen (2010): Leadership mechanisms and their influence on cardio pulmonary resuscitation quality. A simulation based study with analysis of team coordination. Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie, Göttingen.

## **2009**

- Förster, Christian (2009): Globalisiert und reformiert. Das deutsche Hochschulsystem im internationalen Vergleich. In: Anja Neundorf, Julian Zado und Joela Zeller (Hg.): Hochschulen im Wettbewerb. Innenansichten über die Herausforderungen des deutschen Hochschulsystems. Bonn: Dietz, 61-78.

Förster, Christian (2009): Hochschulen der Zukunft - Hochschulen im Wettbewerb? In: Gesellschaft - Wissenschaft - Politik (GWP) (3), 419-428.

## Vorträge des Promotionskollegs

### 2016

- Christ, Claudia/ Dobbins, Michael (30.06.2016): "Do They Matter in Education Politics? The influence of political parties and teacher unions on school governance reforms". Vortrag an der Tagung "The Politics of Education Workshop" Universität Konstanz, Konstanz.
- Fregin, Marie-Christine (07.04.2016): „Ungenutztes Potential!? Zum Zusammenhang zwischen bildungsinadäquater Beschäftigung und Arbeitsmarktinstitutionen“. Vortrag an der 6. Jahrestagung des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ der Universität Tübingen, Tübingen.
- Fregin, Marie-Christine (22.06.2016): „Führungsverantwortung in der Hochschullehre – Eine empirische Untersuchung der universitären Ausbildung verantwortungsvoller Führungskräfte von morgen, Vortrag auf dem Symposium 'Führungsverantwortung – Quo vadis?' (IZEW Tübingen und Carl-Zeiss-Stiftung), , Hospitalhof, Stuttgart.
- Fregin, Marie-Christine (01.07.2016): "The Impact of Social Policies on Skill Mismatch – Theoretical framework of an international comparative empirical study". Vortrag an der Tagung "The Politics of Education Workshop" Universität Konstanz, Konstanz.
- Fregin, Marie-Christine (20.-21.07.2016): "The Impact of Social Policies on Skill Mismatch". Vortrag auf der Third Annual BAGSS Conference 'When the state intervenes', Panel 'Labour markets', Universität Bamberg, Bamberg.
- Krause, Noreen (08.04.2016): „Times Higher Education: Kennzahlen und ‚reputation race‘ für Hochschulen“. Vortrag an der 6. Jahrestagung des Promotionskollegs "Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im internationalen Vergleich", Tübingen.
- Qrirou, Younes/ Raev, Alexander (08.04.2016): „Transnationale Hochschulbildung und nationale Interessen - (k)ein Widerspruch?“. Vortrag an der 6. Jahrestagung des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ der Universität Tübingen. Tübingen.
- Qrirou, Younes/ Raev, Alexander (08.04.2016): Podiumsdiskussion „Internationalisierung von Hochschulen als Governance- Aufgabe: Hochschulforschung und Hochschulpraxis im Dialog“. Moderation im Rahmen der 6. Jahrestagung des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ der Universität Tübingen, Tübingen.
- Raev, Alexander (14. und 15.04.2016): Vorstellung des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ im Rahmen des „Europäischen Gesprächs 2016 – Europe Can Do Better: Good Jobs, Worker Participation, Investment“ der Hans-Böckler-Stiftung in Brüssel, Belgien.
- Raev, Alexander (07.07.2016): „Transnationale Hochschulbildung ‚made in Germany‘- zwischen globaler Hochschulgovernance und nationaler Außenwissenschaftspolitik“. Vortrag im Rahmen des jährlich stattfindenden Master- und Doktoranden-Kolloquiums des Wissenschaftlichen Initiativkreises Kultur und Außenpolitik des Instituts für Auslandsbeziehungen, Stuttgart.
- Skuja, Ilze (07.04.2016): „Weiterbildungspolitik für ältere Beschäftigte – Schnittstelle zwischen Politikfeldern und Auswirkungen auf die Governance-Formen“. Vortrag an der 6. Jahrestagung des Promotionskollegs „International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ der Universität Tübingen. Tübingen.

### 2015

- Bohn, Irina (11.06.2015): „Wie schulische und außerschulische Akteure Medienbildung an Schulen gestalten: Eine Akteursanalyse“. Vortrag auf der Tagung „Bildungspolitik im Wandel: Zwischen historischen Wurzeln und (trans-)nationalem Reformdruck“, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt.
- Bohn, Irina/ Hartmann, Natalie (31.08.2015): „Schulpolitik auf lokaler Ebene. Die Einzelschule zwischen Schulautonomie und Anpassungsdruck“, Symposium von Roman Langer, Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) „Lernräume gestalten“, Adria-Universität Klagenfurt, Klagenfurt.
- Christ, Claudia/ Dobbins, Michael (26.02.2015): "Educational Governance - internationale Strukturreformen der Hochschul- und Schulsysteme", Vortrag an der 5. Jahrestagung des Promotionskollegs "Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im internationalen Vergleich", Tübingen.
- Christ, Claudia (11.06.2015): „Educational Governance der Schulbildung im OECD-Vergleich. Eine vergleichende Analyse von Ursachen und Formen“. Vortrag auf der Tagung „Bildungspolitik im Wandel: Zwischen historischen Wurzeln und (trans-)nationalem Reformdruck“, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt.
- Christ, Claudia (03.07.2015): "Exploring reforms in educational governance in Europe", Paper presented at the 2nd International Conference on Public Policy, Mailand.
- Christ, Claudia (18.09.2015): "Die Rolle der politischen Parteien in der politischen Willensbildung in Deutschland", Fachseminar „Öffentliche Verwaltung in Deutschland" für hochrangige BeamtInnen der Provinz Guangdong der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Tübingen.
- Hartmann, Natalie (11.06.2015): „Externe Akteure in Schulen. Vergleichende Untersuchung der Akteurskonstellationen an Ganztagschulen“. Vortrag auf der Tagung „Bildungspolitik im Wandel: Zwischen historischen Wurzeln und (trans-)nationalem Reformdruck“, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt.
- Krause, Noreen (01/2015): „Erfolgskontrolle im Auswärtigen Amt – Nutzen und Funktion von Projektevaluation“. Vortrag und Diskussionsrunde Interne Veranstaltung zum Oberthema „Außenpolitik mit Instrumenten: Theorie und Praxis“, Berlin.
- Krause, Noreen (27.02.2015): „Higher Education Rankings: Wie werden institutionelle Bildungswelten vermessen?“. Vortrag an der 5. Jahrestagung des Promotionskollegs "Internationalisierte Welten der Bildung. Bildung und Bildungspolitik im internationalen Vergleich", Tübingen.
- Krause, Noreen (12.06.2015): „Homogenisierung vs. Heterogenisierung: „The Best“ -- Höher, schneller und weiter?“. Vortrag auf der Tagung „Bildungspolitik im Wandel: Zwischen historischen Wurzeln und (trans-)nationalem Reformdruck“, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt.
- Qrrou, Younes/ Raev, Alexander (26.02.2015): Podiumsdiskussion „Hochschulzusammenarbeit jenseits des OECD – Raums. Internationalisierungsstrategien deutscher Hochschulen und Hochschulpolitik“. Moderation im Rahmen der 5. Jahrestagung des Promotionskollegs "International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat" der Universität Tübingen, Tübingen.
- Raev, Alexander/ Christ, Claudia (16. und 17.04.2015): Vorstellung des Promotionskollegs "International-vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat" im Rahmen des „Europäischen Gesprächs 2015 - Wohlstand in Europa - gibt es nur, wenn wir die wachsende Ungleichheit stoppen“ der Hans- Böckler-Stiftung in Brüssel, Belgien.
- Raev, Alexander (27.11.2015): „Transnationale Hochschulbildung „made in Germany“- zwischen globaler Hochschulgovernance und nationaler Außenwissenschaftspolitik“. Vortrag im Rahmen des jährlich stattfindenden Master- und Doktoranden-Kolloquiums des Wissenschaftlichen Initiativkreises Kultur und Außenpolitik des Instituts für Auslandsbeziehungen.

**2013**

Christ, Claudia/ Dobbins, Michael (22.11.2013): "Dezentralisierung von Bildung in den westlichen OECD-Staaten", Vortrag an der 4. Jahrestagung des Promotionskollegs "Governance in Education - Bildungspolitische Steuerungsprozesse im Wandel", Tübingen.

**2012**

Förster, Christian/ Klenk, Johannes (10.07.2012): Does Federalism Hinder Policy Innovation? Paper presented at XXIInd World Congress of Political Science. Madrid.

**2010**

Damaschke, Lisa (02.09.2010): The Europeanization of Child Poverty Policies on the Local Level. Paper Presented at th 8th Annual ESPAnet Conference. Budapest.

Förster, Christian/ Schmid, Josef (05.05.2010): Opening Pandora's Box. The Bologna-Process as a Three-Level-Game. Paper presented at the Conference on Welfare State Traditions, Education and Higher Education Policy. Konstanz.

**2009**

Förster, Christian (08.10.2009): Higher Education Reforms in Germany. From Conservative Traditions to Liberal Ideas. Paper presented at the 3rd Graduate Conference on Social Sciences and Management. Bradford.